

Master Prozess- und Qualitätsmanagement				
Wahlpflichtmodul- Profil Nutztierwissenschaften Molekulare Tierzucht I		Grad: WPM 11		Studienpunkte: 6
Lern- und Qualifikationsziele:		Die Studenten: - kennen die theoretischen Grundlagen der Genregulation und der Proteinstruktur, - kennen Datenbanken mit öffentlich zugänglichem Wissen, - vertiefen ihre Fertigkeiten verschiedener molekularer Techniken einschließlich Kopplungs-/Assoziations- und Expressionsanalyse		
Schlüsselqualifikationen		Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen, Molekulare Techniken, Datenanalyse		
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine, empfohlen: Biologie der Tiere, Genetik				
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	SP	Workload (h) incl. Vor-/Nachbereitung	Themen, Inhalte
Vorlesung	2	4	90	Theorie: Vertiefung der Zusammenhänge zwischen genetischer Variabilität und Merkmalsausprägung: - genetische und epigenetische Mechanismen der Genregulation, - Grundlagen der Struktur, Funktion und Modifikationen von Proteinen, - Struktur und Informationsgehalt von DNA und Protein-Datenbanken, - Grundlagen der Analyse quantitativer Merkmale. Praktikum: - Nachweis genetischer Marker (Mikrosatellite SNP) - Kopplungsanalyse für monogenen Erbgang, - DNA Präparation, PCR.
Seminar	1	1	45	
Praktikum	1	1	45	
Gesamt-h			180	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung 30 Minuten (100%), Vorleistung: Seminarvortrag		
Dauer des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls		<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS		
Lehrende		Prof. G. Brockmann, gu drun.brockmann@ agrar.hu-berlin.de Dr. M. Reißmann		